

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Anti-Kriegs-Kongress in Amsterdam. In Amsterdam begann am 27. August der internationale Kampfkongress gegen den Krieg. Er ist besichtigt von Vertretern aus fast allen Ländern, allen Ständen und Parteien. Bild: Kongresteilnehmer bei den Eröffnungsfestlichkeiten



Links: **Der große Stahlhelmtag in Berlin.** Am 4. September fand auf dem Tempelhoferfeld, dem historischen Exerzierplatz der alten Berliner Garnison eine Stahlhelmkundgebung von mächtigen Ausmaßen statt. Mehr als 195 000 ehemalige Frontsoldaten mit 6000 Fahnen aus 23 Landesverbänden hatten sich zur Demonstration eingefunden. Unter den Ehrengästen bemerkte man das Exkronprinzenpaar, Feldmarschall Mackensen, Reichskanzler von Papen, Fürst Starheimberg, Reichsinnenminister von Gayl und General Rundstedt

DREI NEUE THEATERDIREKTOREN



E. Neudegg

der neue Leiter des Basler Stadttheaters, der Nachfolger von Dr. O. Wälterlin. Direktor Neudegg erwarb sich als Spielleiter am Zürcher Stadttheater einen guten Namen als Bühnenfachmann
Aufnahme Spreng, Basel



Dr. Theo Modes

der neue Direktor des Stadttheaters St. Gallen. Unter seiner Leitung gastiert das St. Galler Ensemble gegenwärtig mit erfreulichem Erfolg als «Kurtheater» in Baden
Aufn. Stern-Flaberhorn



Karl Schmid-Bloss

(stehend), der neue Direktor des Zürcher Stadttheaters, der Nachfolger von Direktor Paul Trede. Direktor Schmid-Bloss war vorher während mehreren Jahren der sehr geschätzte Leiter des St. Galler Stadttheaters. Unser Bild zeigt ihn im Gespräch mit dem Operettenkomponisten Lehár, der in diesen Tagen seine Operette «Das Land des Lächelns» persönlich dirigiert
Aufnahme Ino, Zürich

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3799 • Auslands-Abonnementspreis: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung an Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790